

Ressort: Gesundheit

Umfrage: Viele Krankenhäuser machtlos gegen Wirtschaftskriminalität

Berlin, 11.05.2017, 05:00 Uhr

GDN - Vier von fünf Krankenhäusern in Deutschland haben keine Lösung für das Problem der Wirtschaftskriminalität. Das geht aus der Umfrage "Compliance in Krankenhäusern" der Beratungsfirma EY hervor, über die die "Welt" berichtet.

Demnach geben knapp 81 Prozent der Kliniken, die aktiv gegen Wirtschaftskriminalität vorgehen, an, dass die Maßnahmen verpuffen. 14 Prozent sprechen von einer marginalen oder geringfügigen Abnahme seit der Einführung eines Compliance-Management-Systems (CMS). Eine starke Abnahme haben weniger als ein Prozent wahrgenommen. EY hat die Studie gemeinsam mit dem Deutschen Krankenhaus Compass, einer Compliance Beratung für Krankenhäuser, und dem Gesundheitsdienstleister Rhön Klinikum durchgeführt. Compliance in Krankenhäusern spielt auch deshalb eine immer wichtigere Rolle, weil die Gesetze zuletzt verschärft wurden. Seit Juni 2016 gilt beispielsweise das Gesetz zur Bekämpfung von Korruption im Gesundheitswesen. "Das Bewusstsein für Risiken ist in den vergangenen Jahren aufgrund der strengeren Haftung gestiegen. Aber die Gefahren werden zum Teil noch immer unterschätzt", sagte Christian Bosse, Partner und Rechtsanwalt bei EY. Krankenhäusern drohe ein enormer Reputationsverlust und wirtschaftlicher Schaden, wenn sie Rechtsvorschriften verletzen oder ihre Mitarbeiter Straftaten begingen. Abrechnungsbetrug ist laut Umfrage mit 35,6 Prozent der am häufigsten auftretende Verstoß. "In der Vergangenheit haben sich rund die Hälfte der Krankenhausabrechnungen, die ein zweistufiges Prüfverfahren durchlaufen haben, als falsch erwiesen", sagte Florian Lanz, Sprecher des GKV-Spitzenverbandes, der "Welt". Weitere Straftaten sind Nichteinhaltung von Arbeitssicherheit, Verstöße gegen das ArbZG, fehlerhafte Arbeitsverträge, Verstöße gegen Medizinprodukterecht und Hygiene-Verordnungen sowie Datenschutz. Für die Studie "Compliance in Krankenhäusern" wurden 200 Mitarbeiter von Krankenhäusern befragt, die für Compliance zuständig sind. Die Umfrage bildet damit rund zehn Prozent des deutschen Krankenhausmarktes ab.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-89204/umfrage-viele-krankenhaeuser-machtlos-gegen-wirtschaftskriminalitaet.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619